

## NAMEN IM GESPRÄCH



Der Jubilar Ernst-Heinrich Roth (v. re.) mit Gratulanten, Innungsoberrmeister Günter Lobe, Sohn Wilhelm Roth, Griffbrettbauer Jürgen Klier und Stegbauer Roland Schuster.  
Foto: Heinz Reiß

Der in Markneukirchen geborene **Ernst-Heinrich Roth** ist in Bubenreuth ein Geigen bauendes Urgestein. Jetzt feierte er seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar verbrachte zusammen mit Bubenreuths Altbürgermeister Erich Werner in der Bubenreuther Geigenbaufachschule seine Lehrzeit. Mit 23 Jahren legte Roth die Meisterprüfung ab. Seit 1961 leitet er in Bubenreuth einen Meisterbetrieb. Die Firmengründung erfolgte in Markneukirchen, wo Roth auch nach der Wende wieder tätig wurde. Von 1965 bis 2008 war Ernst-Heinrich Roth ehrenamtlich in den Berufsorganisationen seines Handwerks als Obermeister der Streich- und Zupfinstrumentenmacher-Innung Erlangen tätig. Roth war mit 27 Jahren der jüngste Innungsoberrmeister der Handwerkskammer von Mittelfranken und war mit 43 Dienstjahren auch der am längsten

tätige. Ab 1988 wirkte Roth zudem im Bundesvorstand des Bundesinnungsverbandes für das Musikinstrumenten-Handwerk. Seit 2014 hat sich Roth den Senioren verschrieben – er leitet den Bubenreuther Seniorenclub.

Roth ist Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland; die Gemeinde Bubenreuth verlieh ihm die Bürgermedaille. Von der Handwerkskammer für Mittelfranken wurde Roth für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Rahmen der Handwerksorganisation mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Unter die zahlreichen Gratulanten reihten sich sein Nachfolger Innungsoberrmeister **Günter Lobe, Christian Benker, Jürgen Klier, Roland Schuster, Manfred Gleissner**, für die Gemeinde **Hans-Jürgen Leyh** und Pfarrerin **Christiane Stahlmann**. hrei